



### ⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

#### Übergabe der Trägerschaft für das Wohnhaus Blotzi 10 an den Verein WKB

##### **BLOTZI 10**

##### **Das Wohnhaus in Basel**

Wie bereits früher informiert, übergibt die Vereinigung Cerebral Basel die Trägerschaft über das Wohnhaus Blotzi 10 per 01.01.2022 an den Verein Wohnen für Körperbehinderte (WKB). In der Zwischenzeit konnten zahlreiche Teilprojekte im organisatorischen, personellen und finanziellen Bereich abgeschlossen werden. Die Mitarbeitenden wurden über die neuen Anstellungsbedingungen dokumentiert und an einer Veranstaltung informiert. Das gesamte Personal wird vom neuen Träger übernommen ebenso die bishe-

rigen Löhne als Besitzstand. Auch die Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt über die neuen Tarife 2022 konnten abgeschlossen werden. Für die Bewohnenden des Wohnhauses bleibt alles gleich. Herzlichen Dank an Christina Settelen, Bereichsleiterin Wohnhaus Blotzi 10 für ihren grossen Einsatz und Herrn Christian R. Haas Gesamtleiter & Geschäftsführer WKB für die effiziente, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es ist so weit alles auf Kurs und das Blotzi kann per Anfang 2022 mit einem sehr guten Gefühl in neue Hände gelegt werden.

### ⇒ Sozialpolitik

#### Newsletter Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Themen: Schwerpunktthema  
«Selbstbestimmtes Leben»,

Finanzhilfen, Zwei spannende Fachtagungen, News aus der Bundesverwaltung, News Ausland, Stim-

men von Menschen mit Behinderungen Informieren Sie sich [hier](#) über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

#### Projekt ambulante Betreuung – Zivildienstleistungsätze zur Entlastung betreuender Angehörigen



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Der Bedarf an ambulanter Unterstützung von betreuungsbedürftigen Menschen nimmt zu. Um diesen Personen den Wunsch nach Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen, sind sie oft auf Hilfe von Angehörigen angewiesen. Das Pilotprojekt «Ambulante Betreuung» testet und evaluiert, ob und wie Zivildienstleistende künftig einen Beitrag zu diesem steigenden Bedarf durch ambulante Betreuungsformen leisten können. Der Bundesrat

hat am 27. Oktober 2021 die Verordnung für Zivildienstleistungsätze im Rahmen des Pilotprojekts «Ambulante Betreuung» verabschiedet. Die Verordnung regelt den Umfang, die Einsatzmodalitäten und die Evaluation der Piloteinsätze. Sie tritt am 1. Dezember 2021 in Kraft und gilt bis Ende 2022. Es werden vorerst 100 Pilotversuche in anerkannten Einsatzbetrieben organisiert. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

## Behindertenrechtegesetz Kanton Baselland



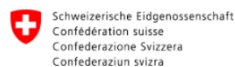
Im Kanton Basel-Landschaft kam die formulierte Verfassungsinitiative «Für eine kantonale Behindertengleichstellung» zustande. Der Regierungsrat hat entschieden, ein Projekt zur Erarbeitung einer Behindertenrechtegesetzgebung zu initialisieren dessen Resultat mit dem Entwurf eines formulierten Gegenvorschlags nun vorliegt. Der Gesetzesvorschlag soll die Initiative also konkretisieren und zeigt auf, mit welchen Mitteln die Ziele der Initiative erreicht werden können. Die Vernehmlassungsunterlagen inkl. Gesetzesentwurf finden Sie [hier](#). **Fazit:** Insgesamt ein gut formulierter Entwurf, der zahlreiche positive Änderungen bringt, zum Beispiel:

- Die Rechte von Menschen mit Behinderungen werden in einem kantonalen Rahmengesetz verankert. Dieses enthält Bestimmungen über die Art und Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen.

- Das Gesetz definiert das Benachteiligungsverbot und beschreibt Förderungsmassnahmen zur selbstbestimmten und selbstverantwortlichen Lebensführung
- Definiert Massnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Kommunikation (z.B. Übersetzung in Gebärdensprache, Unterlagen in leichter Sprache, barrierefreie digitale Informationen)
- Schaffung einer Anlaufstelle für die Rechte von Menschen mit Behinderungen
- Diverse Änderungen in den kantonalen Spezialgesetzen (Fahrdienste, Politische Rechte, Personalgesetz Raumplanungs- und Baugesetz, Kulturförderung, Bildung). Im Bildungsgesetz wird z. B. die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Trägern der Berufsbildung erweitert, was im Hinblick auf die Pra Insos-Ausbildung sehr sinnvoll ist. Ebenfalls wird die Situation von Jugendlichen mit Beeinträchtigung, die nicht von der IV unterstützt werden, geregelt.

---

## Die Weiterentwicklung der IV tritt am 01.01.2022 in Kraft



Die Weiterentwicklung der IV tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Dies hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 3. November 2021 beschlossen. Die Gesetzesrevision bringt insbesondere Verbesserungen für Kinder, Jugendliche und Menschen mit psychischen Problemen. Bei den medizinischen Begutachtungen werden Massnahmen zur Qualitätssicherung und für mehr Transparenz eingeführt. Die Verordnung bringt gewisse Fortschritte: U.a. erhöhte Nachtpausen für persönliche Assistentinnen und Assis-

tenten. Zudem wird die Liste der Geburtsgebrechen aktualisiert. Die geplante Prioritätenordnung, nach welcher die Subventionen im Rahmen des festgelegten Gesamtbetrags an die einzelnen Organisationen verteilt werden, wurde aufgrund des Widerstands der Behindertenorganisationen (auch Vereinigung Cerebral) aufgeschoben. Lesen Sie mehr dazu [hier](#). Inclusion Handicap sieht vor allem eine Zementierung einer unfairen Invaliditätszumessung und reagiert scharf auf die Revision. Lesen Sie die Stellungnahme [hier](#).

---

## ⇒ Veranstaltungen Vereinigung Cerebral Basel

### Unsere nächsten Veranstaltungen:

Zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, welche Veranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können.

---

02. April 2022	<b>Disco</b>	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
11. Juni 2022	<b>Disco</b>	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
10. September 2022	<b>Disco</b>	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
05. November 2022	<b>Disco</b>	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel

---

## Rückschau auf die Elternose vom 04.11.2021 zum Thema Spastizität bei Kindern und Erwachsenen



Welche Formen von Spastik gibt es und wie wirken sich diese im Alltag aus? Welches sind die gängigsten Behandlungs- und Therapiemethoden? Welche Erfolge/ Erfahrungen zeigen die neuen Behandlungen mit Botox und THC? Dr. Christian Kätterer, Leitender Arzt Neurologie im Rehab Basel gab einen umfassenden Einblick in die komplexe Materie. Hier einige Punkte zusammengefasst:

- Die meisten Menschen mit einer Schädigung des Zentralen Nervensystems (ZNV), dem Gehirn oder dem Rückenmark, leiden unter Spastiken.
- Im ZNV gibt es Bereiche, die über Nervenbahnen mit der Skelettmuskulatur verbunden sind und auf diese Weise unsere Bewegungen steuern. Bei einer Spastik sind genau diese Bereiche des ZNS betroffen. Es kommt zu einer gestörten Feinabstimmung zwischen Muskelanspannung und Muskelentspannung. Der Muskel wird von den Nerven dauerhaft in einen Erregungszustand versetzt. Die Aktivitäten des Muskels – und damit die von ihm ausgehenden Bewegungen – können nicht mehr kontrolliert werden.

Die **gängigsten Therapieformen** zur Behandlung von Spastik sind:

- Generell **Physiotherapie, Ergotherapie**

Bei Erwachsenen auch:

- **Medikamente:** Diese hemmen die Nervenzellen und schwächen die Spastik, führen jedoch zu Müdigkeit.
- **Cannabis (THC):** Wird meist als ölige Lösung eingenommen und hilft auch gegen spastikbedingte Schmerzen. Wird nur mit einer Sonderbewilligung abgegeben. Hohe Kosten (6'000 – 9'000 Franken pro Jahr)
- **Baclofenpumpe:** Regelmässige Medikamentenabgabe direkt ins Rückenmark. Weniger Nebenwirkungen. Die Pumpe muss regelmässig gewartet und aufgefüllt werden.
- **Botox:** Botox wird in den Muskel gespritzt, um den Spannungszustand der Muskulatur zu dämpfen. Die Behandlung muss regelmässig wiederholt werden.

**Zum Schluss: Physiotherapie** bei Erwachsenen ist eine der zentralen Therapien bei Spastik. Meist wird von den Kassen nur eine Sitzung pro Woche bewilligt, obwohl mehr nötig wäre. Dr. Kätterer kennt diese Problematik. Wichtig ist ein gutes Zusammenspiel zwischen behandelndem Arzt\*in (Wirtschaftlichkeit muss belegt werden) und Physiotherapie (exakte Verlaufsberichte).

---

### ⇒ Diverses:

#### OpenSunday -Offene Turnhallen



Ab sofort bis zum 13. Februar sind **jeden Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** die Turnhallen

[Insel](#) im Kleinbasel und [Brunnmatt](#) im Gundeli offen. Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren können dort Spiel, Spass und Sport geniessen. Das Angebot **gilt auch für Kinder mit Behinderungen**. Kinder mit körperlichen, kognitiven, psychi-

schen oder Sinnesbehinderungen sind herzlich willkommen. Gemeinsam mit dem Fachpartner Procap schult IdeeSport die Projektleitungen und jugendlichen Coachs zum Thema Inklusion und bereitet sie auf die vielfältigen Aufgaben in der Halle vor. Melden Sie sich bei Fragen bitte an Gabriel Schönbacher, [gabriel.schoenbaechler@ideesport.ch](mailto:gabriel.schoenbaechler@ideesport.ch).

---

#### Bildungsclub Basel



Der Bildungsclub informiert: Haben Sie Lust auf aktive Fasnacht mit selbst gemachten Schnitzelbängg oder Fasnachtslaternen? Würde es Sie reizen die eigenen Kleider zu verschönern oder mal mehr über Holly-

wood zu erfahren? All dies können Sie. Gerne machen wir Sie auf die Kurse ab 3. Januar und Februar oder März 2022 aufmerksam. Sie können sich noch bis Anfang Dezember über unseren [Kurskalender](#) anmelden.

## Selbsthilfegruppe "Leben mit Assistenz": Nehmen Sie auch teil!



Die Selbsthilfegruppe fördert den Austausch zwischen angehenden und bestehenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern mit dem IV Assistenzbeitrag. Sie wird durch die Vereinigung Cerebral Schweiz und die Schweizerische Muskelgesellschaft organisiert. Die Gruppe wird

fachlich unterstützt und angeleitet durch Peter Buri. Wir treffen uns jeweils am letzten Montag im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr per Videokonferenz auf Zoom, das nächste Mal also am 29. November 2021. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse melden Sie sich bei [peter.buri@burinet.com](mailto:peter.buri@burinet.com). Mehr zum Thema lesen Sie [hier](#).

---

## Medien

- Je weniger man verdient, desto schlechter sind die Aussichten, im Notfall von der IV unterstützt zu werden. Eine neue Verordnung könnte dies zementieren. Lesen sie mehr dazu [hier](#).
- Politik mit Hindernissen – Sendung auf SRF unter anderem über einen jungen Mann mit Trisomie 21, der gerne mitbestimmen möchte. Sehen Sie die Sendung [hier](#).

---

## Markplatz

- Ein Mitglied hat gratis abzugeben: sieben Bodys von Jako-o in der Grösse 128/134 und zwei Bodys von Zewi, Grösse 158/164. Es sind alles Kurzarmbodys, vier weisse Bodys, zwei rote und zwei hellblaue. Interessent\*innen melden sich bitte auf der Geschäftsstelle Cerebral Basel.
- NachmieterIn gesucht für charmante, rollstuhlgängige 2-Zimmer-Wohnung (53 m<sup>2</sup>) in Arlesheim. Ab Dezember 2021. Geeignet für Person im Handrollstuhl. Auskunft erteilt Walter Beutler, Telefon 061 703 88 10.

---

## ⇒ Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:



- Verschiedenste Angebote und Anbieter für Menschen mit Behinderungen
- **Ferienangebote** - Link zur Liste der Vereinigung Cerebral Basel
- Link zur Auflistung von **Entlastungsangeboten** für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen
- Freizeitangebote, Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Fahrdienste, Vergünstigungen, Bewilligungen usw.

**Dies und vieles mehr finden Sie auf der aktuellen [Liste Wissenswertes](#) (Stand Oktober 2021).**

- 
- ⇒ Auf unserer [Website](#) finden Sie auch aktuelle, oft termingebundene [Informationen](#). Schauen Sie doch ab und zu rein.

18.11.2021/Beat Loosli